

Eisenwerk Nürnberg A.-G. vorm. J. Tafel & Co. in Nürnberg.

Gegründet: 4./9. 1900; eingetragen 5./10. 1900. Gründ. s. Jahrg. 1901/02 dieses Buches.

Zweck: Übernahme u. Weiterbetrieb des Feineisenwalzwerkes J. Tafel & Co. Grundbesitz 5,2 ha. Fabrikation von Stab-, Band- u. Façoneisen, auch von Kleineisenzeug (alle Sorten Schrauben u. Mutttern, Schwellenschrauben, Schienennägel, Klemmplatten, Unterlagscheiben etc.). Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08—1910/11 M. 148 640, 70 782, 56 119, 129 365.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis zu 10% des A.-K., event. besondere Abschreib. u. Rückl., 4% Div., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Die Mitgl. des A.-R. erhalten neben ihren Barauslagen eine Vergüt. von M. 1000 pro Jahr, sofern eine Div. von wenigstens 4% zur Auszahlung gelangt. Diese Vergüt. kommt in Wegfall, wenn keine Div. oder eine solche von weniger als 4% ausgeschüttet wird.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 219 647, Gebäude u. Arb.-Häuser 309 442, Masch. u. Walzen 529 224, Fuhrwerk 1100, Vorräte 407 172, Wertp. 36 611, Debit. 103 563, Wechsel 983, Postscheck 148, Kassa 927, Patente 2, Beteteilig. 19 324. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Delkr.-Kto 50 000, Disp.-F. 95 000, Garantie-F. f. Staatsliefer. 15 000, R.-F. 100 000, do. II 135 000, Div.-R.-F. 40 000, Steuer-Res. 35 000, Pens.-F. 59 768, Kaut.-Wechsel 12 430, Div. 60 000, ausserordentl. Abschreib. a. Talonsteuer 10 000, Pens.-Kasse I 3500, Arbeiterverein 1300, Verteil. an Arbeiter 1200, Vortrag 9948. Sa. M. 1 628 147.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Amort.-Kto 63 100, Gewinn 85 948. — Kredit: Vortrag 9029, Hauptbetrieb 140 018. Sa. M. 149 048.

Dividenden 1900/1901—1910/11: 8, 7¹/₂, 5, 5, 6, 6, 10, 12, 7, 7, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Tafel, Stellv. Oberg. Lambert Jessen.

Prokurist: B. Schaum.

Aufsichtsrat: Vors. Erbl. Reichsrat Th. Freih. von Cramer-Klett, München; Stellv. Baurat A. von Rieppel, Herm. Tafel, Fabrikbes. Rob. Haas, Nürnberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Nürnberg: Kgl. Hauptbank.

Nürnberger Gussstahlkugel-Fabrik A.-G. in Liqueur in Nürnberg.

Gegründet: 20./5. 1897. Die G.-V. v. 19./7. 1900 beschloss Liquid. der Ges. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. bezweckte Fabrikation von Gussstahlkugeln etc. Nach Eintritt in die Liquid. wurden zunächst sämtl. Masch. u. Vorräte verkauft. 1906 veräußerte die Ges. ihr Fabrikgebäude mit sämtlichem Inventar und dem minder wertvollen Teile ihres Grundbesitzes f. M. 250 000. Die Käufer übernahmen die Hypoth. v. M. 140 000 u. zahlten M. 110 000 bar aus. Die restlichen 19 Bauparzellen an der Nürnberg-Fürther Strasse wurden 1909 für M. 265 000 mit M. 141 025 Buchverlust verkauft.

Kapital: M. 800 000 in 800 Akt. à M. 1000. Die erste Rückzahlung von 15% = M. 150 auf die Aktien erfolgte ab 2./4. 1906, die zweite Rate mit 12% = M. 120 ab 30./4. 1909, die dritte Rate mit 6% = M. 60 ab 26./9. 1910. Die Restquote von 5¹/₂% soll 1912 ausgeschüttet werden.

Genusscheine: Jeder erste Besitzer einer Aktie erster Em. erhielt für je eine Aktie einen auf den Namen lautenden Genuschein.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Strassensicherungskto (Depot b. Stadtmagistrat) 40 188, Kassa 909, Debit. 27 275, Effekten 21 561, Verlust 449 125. Sa. M. 539 000. — Passiva: A.-K. 800 000, abz. M. 260 940 Rückzahl. (I. u. II. Quote), bleibt M. 539 060.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 450 358, Handl.-Unk. 1178. — Kredit: Zs. 2411, Verlust 449 125. Sa. M. 451 536.

Dividenden 1897/98—1899/1900: 0, 0, 0%.

Liquidatoren: Ing. Georg Sichelstiel, Jean Kohlenberger.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Arno Kuhn, Mannheim; Herm. Adelung, Fürth; Karl Rühl.

Zahlstellen: Nürnberg: Fil. der Dresdner Bank; Mannheim: Süddeutsche Bank.

* Press- Stanz- & Ziehwerke Rud. Chillingworth Akt.-Ges. in Nürnberg. Zweigniederlassung in Benrath.

Gegründet: 23./5. 1911 mit Nachträgen vom 27./5., 15./9. u. 12./10. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetragen 14./10. 1911. Gründer: Rudolf Chillingworth, Georg Schmidt, Wilhelm Laue, Ingenieur Camillo von Pistori, David Müller, Nürnberg. Rudolf Chillingworth legte in die Akt.-Ges. in Anrechnung auf das A.-K. ein: das von ihm unter der Firma Press- Stanz- & Zieh-Werke Rudolf Chillingworth betriebene Fabrikunternehmen samt dem Firmenrechte u. den in einem Anhang zum Gesellschaftsvertrag näher bezeichneten Aktiven (Masch., Fuhrpark, Patent- u. Gebrauchsmusterrechte, rohen, fertigen u. halbfertigen Waren, Forderungen usw.), ferner den im Ges.-Vertrag näher beschriebenen Grundbesitz in der Steuergemeinde Erlenstegen mit den darauf errichteten Gebäuden etc., u. in der Gemeinde Benrath, Kreis Düsseldorf, nach dem Stand der Bilanz vom 1./1. 1911 u. mit der Massgabe, dass das Geschäft von diesem Tage an als auf Rechnung der Ges. geführt gilt. Der Gesamtwert dieser Aktiven wurde auf M. 2 792 911 festgesetzt, zuzügl. einer Bareinzahl.